

## Siegenfeld

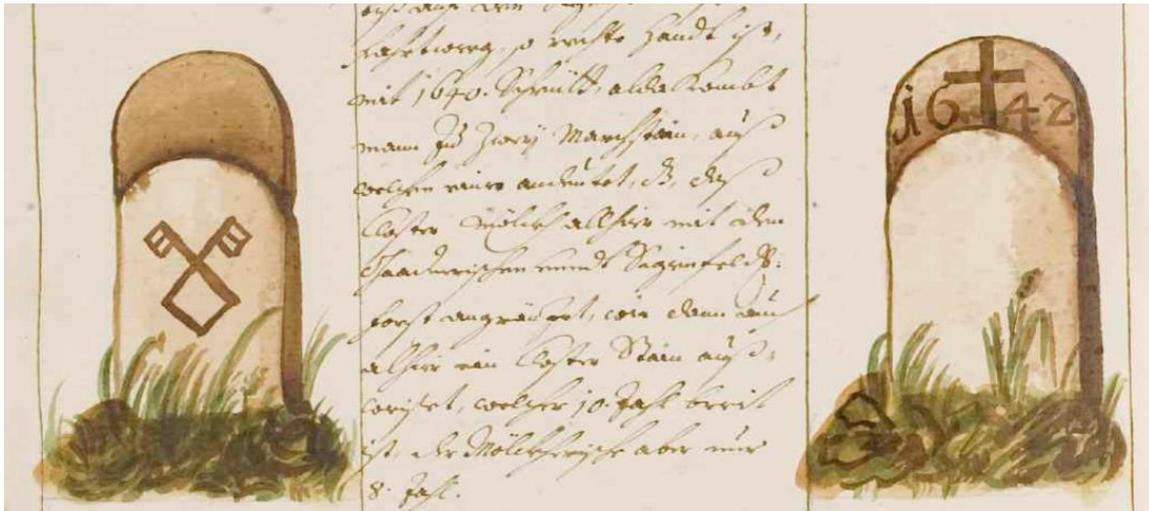
**Beschreibung:** Am Beginn des Brandgrabens im Osten von Siegenfeld steht der Grenzstein mit einem eingemeißelten Kreuz für „Stift Heiligenkreuz“ und der Jahreszahl 1800. Auf der gegenüber liegenden Seite sind gekreuzte Schlüssel, das Wappen von Stift Melk und die Jahreszahl 1744 zu sehen.



Fotos: Christoph Twaroch

**Historie:** Der Grenzstein ist älter als nach den Jahreszahlen 1744 und 1800 zu vermuten. In der Handschrift „Grenzbegehung der Wälder von Heiligenkreuz (Metilustrium Sanctae Crucis nemorosum, Heiligenkreuz 1687)“ wird er mit der Jahreszahl 1642 angeführt:





... Allda kombt mann zu zway Marchstain, aus welchen einer andeutet, daß das Closter Mölckh allhier mit den Gaadnerischen unndt Sigenfelderischen Forst angränzet, wie dann auch alhier ein Closterstain ausweist, welcher 10 Zahl breit ist, der Mölckherische aber nur 8 Zahl.

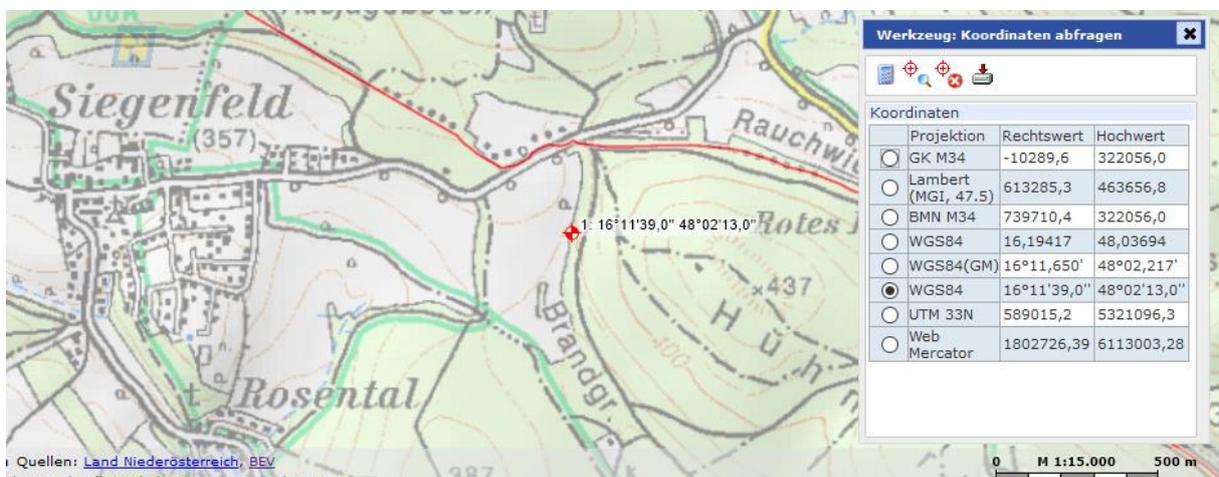
Metilustrium folio 47 verso (Ausschnitt); Quelle: NÖLA HS StA 1316

Die gekreuzten Schlüssel stehen für das Wappen von Stift Melk:



Lage:

BMN 34	Rechtswert	739710,4	Hochwert	322056,0
WGS84	Rechtswert	48°02'13,0"	Hochwert	16°11'39,0"



Christoph Twaroch, 28. Feb. 2021